

# CITY-BLATT

7. Ausgabe  
Juni/Juli 2011



GUBEN

Die Stadt  
sind wir!

Regelmäßig erscheinende Zeitung zur  
Revitalisierung der Gubener Innenstadt

Aktives  
Stadtzentrum

## Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Gubenerinnen  
und Gubener,

die Städtebauförderung hat sich als wichtiger Motor der Stadtentwicklung – nicht nur in Guben – erwiesen. Bisher flossen rund 3 Mrd. € in die Sanierung der

Brandenburger Städte. Aktuelle Studien belegen, dass 1,00 Euro Städtebauförderung rund 8,50 Euro an privaten Mitteln freisetzt. Die Städtebauförderung ist gerade für die regionale Wirtschaft eine hochwirksame Wirtschaftsförderung.

Neben der Bewahrung der Altstadt vor dem Verfall konnten mit Hilfe der Städtebauförderung auch wichtige strategische Neuausrichtungen unterstützt werden. Hierzu gehören die Konzentration auf die Euro-Stadt Guben/Gubin ebenso, wie weitere städtebauliche Maßnahmen zur Reaktion auf die demografische Entwicklung im Rahmen „Stadt 2030“.

Die Revitalisierung der Innenstadt Gubens als „Anker“ im ländlichen Raum gehört jedoch auch in der Zukunft zu den wichtigsten Maßnahmen. Der Fortführung der Städtebauförderung kommt hier eine wichtige Schlüsselstellung zu.

Leider ist dieses Ziel durch die aktuellen Kürzungen für die nächsten Jahre gefährdet: Aktuell wurde das Fördervolumen fast halbiert. Das könnte wieder zu einem Anstieg des Leerstandes führen und den Revitalisierungsprozess empfindlich abbremsen. Derzeit sind wir bemüht, durch entsprechende Prioritätensetzungen im Gesamtgebiet auf diesen Umstand zu reagieren. Dennoch werden die Kürzungen auch

für viele private Bürger spürbar sein, wenn es darum geht, Förderzuschüsse für die erforderliche Sanierung von Gebäuden zu gewähren. Die kommenden Monate werden zeigen, in welcher Form die Städtebauförderung in Guben umgesetzt wird.

Ich werde alle Kräfte mobilisieren, die Auswirkungen auf die Stadt und seine Bewohner so gering wie möglich zu halten.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Dieter Hübner  
Bürgermeister



## 5. Langer Gubener Altstadtsamstag

Nunmehr zum 5. Mal fand am 7. Mai der Gubener Altstadtsamstag statt. Der Abend stand unter dem Motto Hut – Zirkus. Habe Mut kauf mit Hut.

Viele Gäste hatten Mut und kamen mit Hut in die Altstadt zum Shoppen. Die Händler warteten auch dieses Mal mit attraktiven Angeboten auf. Straßenkünstler sorgten für das nötige Flair in der Altstadt. Auch die Jüngsten kamen auf ihre Kosten, so hatte die Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo) eine Hutbastelstraße aufgebaut und es gab lecker Zuckerwatte und Softeis. Die Laternen der Altstadt zierten überdimensionale Hüte. Die Fleischerei Thomas During hatte sich für diesen Abend etwas besonderes Einfallen lassen; es gab Schwein am Spieß. Nach der Stärkung wurden noch rasch ein paar Geschenke für den nächsten Tag – Muttertag – gekauft.

Nun wird schon der 6. Lange Gubener Altstadtsamstag im Herbst durch den Infopunkt „Aktives Stadtzentrum“ vorbereitet. Der Arbeitstitel lautet „Herbstzeit - Apfelzeit“.

## Inhalt

Grußwort des Bürgermeisters	1
5. Langer Gubener Altstadtsamstag	1
Museumsnachrichten	2
Gewerbekonferenz in Guben	2
Übergangsgestaltung für Baulücken	2
Das sind WIR: Café Clatsch	3
Auflösung Kinderrätsel	4
Hereinspaziert! Programm	4

## Museumsnachrichten

Unser Stadt- und Industriemuseum be-  
geht in diesem Jahr ein Jubiläum: Wir  
feiern den 5. Geburtstag und haben  
hierzu für unsere Besucher ein Pro-  
gramm mit vielfältigen Angeboten und  
Veranstaltungen das ganze Jahr über  
geplant.

Nach der Sonderausstellung unter dem  
Titel: „Vielfalt der Philatelie“ mit dem  
Gubener Briefmarkensammlerverein  
1911 e.V., die am 25. Mai 2011 beendet  
wurde, folgt eine weitere interessante  
Ausstellung.

Unter dem Titel: „Farbklang“ erwarten  
wir eine Sonderausstellung vom Lan-  
desverband der Musikschulen Bran-  
denburg e.V., die eigens zu den Anfang  
Juli stattfindenden Musikfestspieltagen  
in Guben vom Landesverband zusam-  
mengestellt wird.

Schon ab Samstag, 28. Mai ist diese bis  
einschließlich 3. Juli 2011 in den Aus-  
stellungsräumen des Stadt- und Indust-  
riemuseums im Rahmen der Öffnungs-  
zeiten und bekannten Eintrittspreisen  
zu sehen.

Highlight unserer Angebote ist jedoch  
die vom 5. bis 8. Juli 2011 stattfindende  
Festwoche anlässlich des 5. Geburts-  
tages unseres Stadt- und Industriemu-  
seums. Hier erwarten unsere Besucher  
vielfältige Angebote, die in Zusammen-  
arbeit mit unseren Partnern für „Jung  
und Alt“ zusammengestellt werden.



**Weitere Informationen gibt es unter**  
[www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de)

### **Kontakt:**

Stadt- und Industriemuseum Guben  
Gasstraße 5

03172 Guben

(Büro im Rathaus, Zi. 137)

Tel.: 03561 6871- 2100

Fax: 03561 6871- 4000

E-Mail: [stadt-und-industriemuseum@guben.de](mailto:stadt-und-industriemuseum@guben.de)



Fotomontage: DSK

## Gewerberaumkonferenz in Guben

Zur Gewerbeleerstands-beseitigung und  
Brachflächenentwicklung für die Innenstadt  
Guben soll mit einer Gewerberaumkonfe-  
renz ein wichtiger Beitrag geleistet werden.  
Um mittel- bis langfristig weiteren Abwer-  
tungstendenzen in der Innenstadt entgegen-  
zuwirken, sollen Wettbewerbsnachteile  
gegenüber anderen Standorten im Stadtge-  
biet entgegengewirkt werden. Aufgrund der  
geringen Verkaufsflächenausstattung der  
Innenstadt und der damit einhergehenden  
eingeschränkten Magnetwirkung sollen auf  
Grundlage des Einzelhandels- und Zent-  
renkonzeptes aus dem Jahr 2008 weitere  
Investitionen in der Innenstadt angekurbelt  
werden.

Durch eine Auftaktveranstaltung soll ge-  
meinsam mit Eigentümern, Wohnungs-  
unternehmen, IHK, Immobilienmaklern,  
Stadtvertretern sowie der Stadtverwaltung  
eine gemeinsame Konferenz durchgeführt  
werden, um unterschiedliche Interessen zu-  
sammenzuführen. Hierbei ist es geplant, ge-  
meinsam die Rahmenbedingungen und Po-  
tentiale der Stadt Guben vorzustellen und zu  
diskutieren. Hierbei sollen Ideen, Vorschläge  
und Anregungen eingebracht und diskutiert  
werden, um z.B. Immobilienangebote und  
Immobiliennachfrager zusammenzubringen.

Der genaue Termin wird hierbei rechtzeitig  
veröffentlicht.

## Übergangsgestaltung für Baulücken

Baulücken sind oft störende „Fehlstel-  
len“ im Stadtraum. Leider zeichnen sich  
nicht immer Sofortlösungen für eine  
Sofortbebauung ab, sodass man für eine  
Übergangszeit Zwischenlösungen anbie-  
ten muss. In diesem Zusammenhang wird  
in Kürze im Bereich der Promenade am  
Dreieck ein Begrünungsspazier errichtet,  
das entsprechend begrünt werden soll.  
Nach der Neubebauung kann das Spalier  
an anderer Stelle eingesetzt werden.



## Das sind WIR

An dieser Stelle stellen sich traditionelle Unternehmen im ASZ-Gebiet der Frankfurter Straße und Berliner Straße näher vor.

In dieser Ausgabe präsentiert sich Café Clatsch

Café Clatsch  
Berliner Straße 2  
03172 Guben  
Tel.: 03561 548631  
Fax: 03561 558798



***“Hier kommt nichts vom Band,  
wir backen und kochen mit  
Herz und Hand”***

Im Mai 2005 nahmen wir die Herausforderung an, auf 120 m<sup>2</sup> als Branchenneulinge das “Cafe Clatsch“ zu eröffnen.

Mit viel Arrangement des gesamten Teams gelang es, unser Unternehmen erfolgreich zu etablieren.

Seit Beginn setzen wir auf hohe Qualität der Speisen und Getränke. Hervorzuheben ist die Hochwertigkeit der Kaffeemarke “Heimbs”.

Bereits 1954 hat “Heimbs” das revolutionäre Aerotherm-Röstverfahren entwickelt. Das Ergebnis: Kaffeeliebhaber schätzen den vollendeten Geschmack des Kaffees, welcher selbst säureempfindlichen Genießern ein bekömmlich-sinnlich Vergnügen bereitet.

Jeder kommt bei uns auf seine Kosten. Vom “Kaffee Mexikanisch” bis “Ladys-Coffee”, es gibt eine Vielzahl an Spezialitäten.

Eine Abwechslung dazu sind die 16 beliebten “Heimbs-Teeangebote”.

Besonders gefragt sind unsere leckeren original italienischen Eissorten. Hier haben Sie die Wahl zwischen 20 verschiedenen Geschmacksrichtungen.

Mit laktosefreiem Eis erfüllen wir seit kurzem einen besonderen Wunsch unserer Gäste. Wir arbeiten nach unserem Konzept:

***“Hier kommt nichts vom Band,  
wir backen und kochen mit Herz und Hand”***

Viele Ideen unserer Mitarbeiter tragen dazu bei, dass aus alten und neuen Rezepten schmackhafter Kuchen selbst gebacken wird. Torten gehören ebenfalls dazu.

Ob “Oma Lenchens Apfeltorte”, “Kalter Hund” oder eine Sahneschnitte, die Auswahl fällt unseren Gästen nicht immer leicht.

Eine Alternative für den kleinen und großen Hunger sind die hausgemachten Speisen, wie zum Beispiel Soljanika, Ragout Fin, Salat “Cafe Clatsch” und verschiedene Aufläufe.

Unser bekanntes und reichhaltiges Frühstücksangebot ist bei vielen Gubenern besonders beliebt. Ob herzhaft oder süß, ob Sekt-oder Partnerfrühstück, es ist für Sie jeden Tag bis 19.00 Uhr möglich.

An jeden unserer Gäste geht hiermit ein herzliches Dankeschön.

Wir freuen uns, Sie weiterhin bei uns bewirten zu dürfen.

Ute & Witold Wystrach & das Cafe Clatsch Team

### **Unsere Sommeröffnungszeiten:**

Mo. - Fr. 08.00 Uhr - 20.00 Uhr  
Sa. u. So. 10.00 Uhr - 20.00 Uhr



## Stadt Guben

Fachbereich VI – Carola Huhold  
Stadtentwicklung, Grundstücks-  
und Immobilienmanagement  
Projektleitung: Dagmar Holz  
www.guben.de

Gasstraße 4  
03172 Guben  
Telefon: (03561) 6871 1613  
holz.d@guben.de

## Infopunkt „Aktives Stadtzentrum“

Stadtteilmanager: Harald Lerke

Kirchstraße 22  
03172 Guben  
Telefon: (03561) 55 98 09  
infopunkt@guben.de

**DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG**  
Bernhard Reisner / Torsten Bock  
Axel-Springer-Str. 54B  
10117 Berlin  
Telefon: (030) 311 6974 44

torsten.bock@dsk-gmbh.de  
www.dsk-gmbh.de

### Sprechzeiten Servicecenter:

Montag - Freitag 8.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 – 14.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

*Die Erstellung dieses City-Blatts wird anteilig mit Mitteln des Bundes, des Landes Brandenburg sowie der Stadt Guben finanziert.*

## „Frühling an der Neiße“ startet am 3. Juni

Das Frühlingsfest in Guben findet in diesem Jahr vom 3. bis 5. Juni statt. Auf mehreren Bühnen und im gesamten Altstadtbereich wird an diesem Wochenende wieder für alle Altersgruppen etwas geboten. Geplant sind neben dem Markttreiben und dem Trödelmarkt auch ein Bandwettbewerb am Freitagabend, die Eröffnung der Seniorenwoche am Sonntagnachmittag mit dem Luftfahrtorchester Schönefeld und Aktivitäten für Kinder. Die Partynacht am Samstag soll bereits um 16.30 Uhr starten. Auch das beliebte Entenrennen und den envia-Städtewettbewerb wird es wieder geben. Die Stargäste des diesjährigen Frühlingsfestes sollen am Sonntag auf der Bühne stehen. Wer das sein wird, wird aber noch nicht verraten. Die Stadt Guben feiert am gleichen Wochenende das Frühlingsfest – dort sogar als 40. Jubiläumsausgabe.



## Festival der Musikschulen Brandenburg

In wenigen Wochen werden 2.500 junge Musiker, Tänzer, Sänger und Künstler aus dem gesamten Land Brandenburg nach Guben - direkt an die deutsch-polnische Grenze - reisen. Sie alle sind Akteure beim Festival der Musikschulen, das mittlerweile zu einem der größten Musikereignisse im Land zählt. Vom 1. bis 3. Juli sind auf 10 Bühnen und Podien rund 170 Ensembles unterschiedlichster Couleur zu erleben. (www.musikschultage.de)



Foto: www.musikschultage.de

## Grillfest, mit Krönung des Grillmeisters 2011 auf dem Dreieck

Zu einem Grillfest der besonderen Art lädt der Infopunkt am 20.08. ab 18 Uhr auf das Dreieck ein. Es wird der Grillmeister der Stadt Guben unter den Gubener- und Fleischern aus dem Umland ermittelt. Die Gäste haben die Möglichkeit, die Vielfalt der Grill-erzeugnisse der einzelnen Fleischer zu erwerben und zu beurteilen. Neben dem Pokal für den besten Fleischer gibt es auch einen Preis, der unter allen Beteiligten ausgelost wird. Damit auch das Gehör an diesem Abend nicht zu kurz kommt, spielt ab ca. 19:00 Uhr die bestgelaunteste Countryband Deutschlands „take it easy“ auf. Des Weiteren wird es Darbietungen der American Dance Sports Company e.V. geben.



## Hereinspaziert!

### Das Programm im Geschäftszentrum:

#### 3. - 5. Juni 2011

Frühlingsfest an der Neiße

#### 1. - 3. Juli 2011

Soundcity, Festival der Musikschulen  
Brandenburg

#### 5. Juli 2011

11:00 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung unter dem Titel: „Impressionen einer 5jährigen Geschichte“ in den Ausstellungsräumen des Stadt- und Industriemuseums

#### 5. Juli 2011

16:00 Uhr

Fortführung des deutsch – polnischen Projektes: „Begegnung enger Unbekannter“ im Stadt- und Industriemuseum

#### 6. Juli 2011

15:00 Uhr

Lesung mit Dr. Hartmut Schatte: „Deutsch-polnische Reisegeschichten“ im Stadt- und Industriemuseum

#### 7. Juli 2011

18:00 Uhr

Sonderveranstaltung: „Schokolade und Wein“ mit dem Gubener Weinbau e.V. und der Schokoladenfabrik Felicitas im Stadt- und Industriemuseum

## Auflösung Kinderrätsel

Das Worträtsel zu Ostern wurde von 27 Kindern gelöst, die sich am Ostersonnabend im INFOPUNKT eine kleine Überraschung abholten. Besonders schön haben es zwei Kinder gemacht, die zusätzlich zur Lösung noch ein Bild gemalt haben. Dank allen teilgenommenen Kindern. Das Lösungswort lautete: Frühlingserwachen.